

# PRESSEMITTEILUNG

28.03.2017



## NOCH RESTPLÄTZE FÜR WORKSHOPS ZUR KULTURARBEIT

Im April stehen drei bemerkenswerte Workshops auf dem Programm des Thüringer Weiterbildungsverbundes KULTUR BILDET WEITER. Sie richten sich an Kulturakteure, Kulturschaffende und Mitarbeiter/innen aus Kulturverwaltungen in Thüringen. Mit Dr. Armin Klein („Der Kulturinfarkt“), Annett Baumast und Dr. Stefan Haupt konnten drei erfahrene Referenten gewonnen werden. Für alle drei Workshops gibt es noch Restplätze!

- **MIT KULTUR DIE WELT RETTEN? Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb**  
Mit: Annett Baumast (Ökonomin und Kulturmanagerin, Lenzburg, Schweiz)  
Do. 6. April, 9:30-18:30 Uhr, Volkshaus Jena
- **KULTURARBEIT ERFOLGREICH ORGANISIEREN – Grundlagen**  
Kulturmarketing und Projektmanagement  
Mit: Prof. Dr. Armin Klein (Kulturwissenschaftler, Mitautor von „Der Kulturinfarkt“)  
Fr./Sa. 21./22. April, 9:30-18:30 Uhr, Augustinerkloster Erfurt
- **WER STEIGT DA NOCH DURCH? Social Media im Spiegel des Urheberrechts**  
Mit: Dr. Stefan Haupt (Rechtsanwalt, Berlin)  
Do. 26. April, 10:30-17:30 Uhr, VHS Jena

Die Workshops finden im Rahmen des Weiterbildungsverbundes KULTUR BILDET WEITER: statt. Die LAG Soziokultur Thüringen, der Thüringer Theaterverband und die LAG Spiel und Theater in Thüringen wollen damit die Weiterbildungsangebote für Vereine und freie Kulturakteure in Thüringen bedarfsgerechter gestalten und besser aufeinander abstimmen.

Das Weiterbildungsprogramm wird unterstützt durch die Thüringer Staatskanzlei, den Fonds Soziokultur, sowie die Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.kulturbildetweiter.wordpress.com](http://www.kulturbildetweiter.wordpress.com)

LAG Soziokultur Thüringen e.V.  
Michaelisstraße 34 | 99084 Erfurt  
Tel. 0361 7802140 | Fax: 0361 6578528

.....  
info@soziokultur-thueringen.de  
www.soziokultur-thueringen.de

.....  
LAG Soziokultur Thüringen e.V.  
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21  
BIC HELADEF1WEM

.....  
Amtsgericht: Erfurt VR 162596  
Steuernummer: 151/141/11659

*Sehr geehrte Medienvertreterinnen und -vertreter,*

*wir freuen uns über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:*

Thomas Putz,  
putz@soziokultur-thueringen.de, Tel. 0361 7525872, Mobil: 0173 6602773

---

## **AUSFÜHRLICHE SEMINARBESCHREIBUNG:**

### **MIT KULTUR DIE WELT RETTEN? Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb**

Heutzutage ist alles „nachhaltig“: Lebensmittel, Textilien, Reisen usw. Doch wie sieht es mit Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltungen aus? Wie werden hier die Themen Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit angegangen? Was können Kultureinrichtungen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen?

Im Seminar sollen zunächst die begrifflichen Hintergründe und praktischen Herausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung geklärt werden, um im Anschluss daran mit Hilfe konkreter Instrumente Ansätze und Maßnahmen für den eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln.

Als Orientierung hierfür dienen die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales, anhand derer auf spezifische Herausforderungen des Kulturbereichs eingegangen wird. Ziel des Seminars ist es, konkrete Ideen und Maßnahmen für das eigene Arbeitsumfeld zu entwickeln, die sofort oder kontinuierlich umgesetzt werden können.

**Referentin:** Annett Baumast, Ökonomin, Kulturmanagerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie ist tätig als Expertin, Projektleiterin, Dozentin und Autorin an der Schnittstelle zwischen Kultur und Nachhaltigkeit, insbesondere für Unternehmen und Organisationen aus dem Bildungs- und Kulturbereich. Ihr Büro baumast. kultur & nachhaltigkeit hat seinen Sitz in Lenzburg, Schweiz.

> [www.kultur-und-nachhaltigkeit.ch](http://www.kultur-und-nachhaltigkeit.ch)

**Termin: 6. April 2017 (Do.)**

**Arbeitszeiten: 9:30-18:30 Uhr**

**Ort: Volkshaus Jena - Oberlichtsaal, Carl-Zeiss-Platz 15, 07743 Jena**

**Kosten: 45,- €/30,- € (ermäßigt\*)**

## **KULTURARBEIT ERFOLGREICH ORGANISIEREN**

### **Grundlagen des Kulturmarketings (1. Tag)**

Marketing ist ein freiwilliger Austauschprozess, der nur gelingt, wenn der Besucher, der Kunde, der Teilnehmer sich einen Nutzen aus dem Angebot verspricht. Das gilt insbesondere für Kulturbetriebe. Welche Nutzen stiften Kultureinrichtungen? Wer ist ihr Publikum? Und wer sind die Nicht-Nutzer? Wie gelingt es, diese für Kulturangebote zu gewinnen? Das Seminar führt weg von einem allzu weit verbreiteten „Kulturmarketing aus dem Bauch“ hin zu einem nachhaltig und strategisch ausgerichteten Kulturmarketing-Managementprozess, indem es die oben genannten Fragen zu beantworten sucht und Prozesse und Strategien danach ausrichtet.

### **Grundlagen des Projektmanagements (2. Tag)**

Das Projektmanagement hat zentrale Bedeutung im Kulturmanagement. Professionelles Projektmanagement ermöglicht die zielgerichtete und Ressourcen schonende Bewältigung komplexer Fragestellungen und Aufgabenbereiche und kann positiv auf die Motivation und Kooperation aller Beteiligten rückwirken. Das Seminar vermittelt die notwendigen Techniken und Instrumente des Projektmanagements. Es macht mit Fragen der Teambildung, des Projektstrukturplanes, der Ablauforganisation, des Informationsflusses und des Projektcontrollings vertraut und thematisiert nicht zuletzt die Risikofaktoren für ein mögliches Scheitern eines Projektes. Darüber hinaus führt es in die Grundlagen softwaregestützten Projektmanagements ein.

**Referent:** Prof. Dr. Armin Klein, Professor für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft, lehrt am Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg. Er ist u.a. Autor des Grundlagenwerks „Kulturmarketing. Das Marketingkonzept für Kulturbetriebe“ (2011), des „Kompendium Kulturmarketing“ (2008) sowie Mitautor von „Der Kulturinfarkt“ (2012).  
> [www.kulturmanagement-armin-klein.com](http://www.kulturmanagement-armin-klein.com)

**Termin: 21./22. April 2017 (Fr./Sa.)**

**Arbeitszeiten: jeweils 9:30—18:30 Uhr**

**Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt**

**Kosten: 75,— €/50,— € (ermäßigt\*)**

**Das Seminar kann auch tageweise gebucht werden.**

**Kosten für Einzeltag: 45,— €/30,— € (ermäßigt\*)**

## **WER STEIGT DA NOCH DURCH? Social Media im Spiegel des Urheberrechts**

Urheber und zahlreiche Verwertungsgesellschaften berühren die Arbeit von Kultureinrichtungen als Nutzer und Verwerter immer stärker. Wer steigt da noch durch?

An was müssen wir alles denken, wenn wir Texte, Bilder, Filme oder Grafiken veröffentlichen? Was muss ich bedenken, wenn ich mit anderen Werken in meinem eigenen Projekt, an meinen eigenen Werken arbeite? Welche Rechte muss ich hierzu besitzen bzw. erwerben? Fallstricke lauern überall — sowohl im analogen als auch im digitalen Bereich.

Im Seminar wird erläutert, welche Rechte Urheber und Verwertungsgesellschaften haben. Es wird beschrieben, was Nutzer von urheberrechtlich geschützten Leistungen für ihre Arbeit beachten müssen. In diesem Zusammenhang wird auf die aktuelle Rechtsprechung sowie bevorstehende Gesetzesänderungen eingegangen.

**Referent:** Dr. Stefan Haupt, Rechtsanwalt und Mediator, eingetragenes Mitglied der Rechtsanwaltskammer Berlin. Er hält regelmäßig Vorträge im Rahmen von Weiterbildungen oder Lehraufträgen (u.a. Hochschule für Film- und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam) und arbeitet seit 1997 im Fachausschuss für Urheberrecht im Deutschen Kulturrat. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Urheber- und Verlagsrecht, Internet- und Medienrecht, Markenrechte und Integrierte Mediation.  
> [www.haupt-rechtsanwaelte.de](http://www.haupt-rechtsanwaelte.de)

**Termin: 26. April 2017 (Do.)**

**Arbeitszeiten: 10:30-17:30 Uhr**

**Ort: VHS Jena, Paradiesstraße 6, 07743 Jena**

**Kosten: 45,- €/30,- € (ermäßigt\*)**

\* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater Thüringen